

Einladung zur Fachtagung

Wirksames Kostenmanagement in schwierigen Zeiten

27. August 2009 in Bielefeld

Sind überstürzte Sparprogramme die richtige Lösung?

Die Alarmglocken läuten täglich: Wieder ist ein mittelständisches Unternehmen in den Sog der Wirtschaftskrise geraten, die es nicht verursacht hat. Erneut schlechte Absatzzahlen, leere Auftragsbücher und eine miserabel ausgelastete Fertigung. Und Besserung ist nicht in Sicht! Was tun? Kostenkontrolle lautet die Antwort. Aber wie?

Allzu oft reagieren alarmierte Unternehmer und Führungskräfte mit Sparprogrammen, die buchstäblich über Nacht erarbeitet werden: keine Einstellungen, keine Anschaffungen, keine Dienstreisen, keine Besucherkekse, doppelseitig zu bedruckendes Kopierpapier, weniger Deckenbeleuchtung und sparsamer beheizte Räume.

Unrealistisch? Übertrieben? Weit gefehlt. Nachhaltige Kostenkontrolle, die Kostentreiber systematisch aufspürt und eliminiert, ist leider noch nicht in allen mittelständischen Unternehmen betrieblicher Alltag. Unwirksame und unglaubwürdige Sparprogramme, die als hektische Reaktion auf Hiobsbotschaften aus der Buchhaltung angeordnet werden, sind schon eher die Regel.

Echte und nachhaltig wirksame Kostenkontrolle ist jedoch auch und insbesondere in Krisenzeiten eine strategische Daueraufgabe. Die permanente Überprüfung der gesamten Wertschöpfungskette im eigenen Unternehmen ist die erste Voraussetzung, Leistungen dauerhaft kostengünstiger als der Wettbewerb zu erstellen und eine höhere Rentabilität zu erzielen. Die kostenbewusste Unternehmensführung ist auf längere Sicht zudem die einzige wirksame Waffe gegen unbemerkt wachsende Fettpolster, vagabundierende Aufgaben und träge Geschäftsprozesse.

Kostenreduktion durch Investition?

Unter diesem Gesichtspunkt hat die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) eine Fachtagung konzipiert, die Ihnen als Führungskraft in mittelständischen Unternehmen Handlungsmöglichkeiten in den wichtigsten Unternehmensbereichen aufzeigt.

Erfahrene Experten aus der Praxis zeigen beispielsweise, wie der Finanzbedarf bei rückläufigen Aufträgen ermittelt wird. Wie man diese Lücken schließen kann, erläutert die öffentliche NRW.BANK.

Auch an die Personalwirtschaft stellen sich unterschiedliche Anforderungen durch die Krise: Die Personalkapazität muss der mittelfristigen Auftragslage angepasst werden. Bei kurzfristigen Schwankungen gibt es Kurzarbeitergeld und andere ähnliche Unterstützungsmaßnahmen des Staates, um Personal und damit Wissen auch in der Krise im Unternehmen halten zu können. Bei länger anhaltenden Auftragsrückgängen ist jedoch oft ein Personalabbau unumgänglich. Hier gilt es, im Rahmen von Kündigungen arbeitsrechtskonform zu handeln und gleichzeitig eine für das Unternehmen sinnvolle Personalauswahl zu treffen.

Weitere Einsparpotentiale sind in der Optimierung der Marketingausgaben und in der Beschaffung zu erheben. Auch in diesen Bereichen zeigt die Fachtagung realitätsnahe Handlungsweisen auf, die kurzfristig greifen.

Kostenkontrolle benötigt am Ende vor allem Mut: Mut zur Entscheidung, Mut zur Realisierung, Mut zum ständigen Hinterfragen bewährter und tradierten Gegebenheiten. Mut, der aber in jedem Fall belohnt wird. In der Krise und nach der Krise.



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die mittelständischen Unternehmen erreicht. Führungskräfte stehen vor schwierigen Entscheidungen in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen:

Finanzen

- Wie hoch ist mein Kapitalbedarf, wenn sich die Auftragslage weiter verschlechtert?
- Woher kann ich in diesen Zeiten Kredite für mein Unternehmen bekommen?

Personal

- Wie unterstützt der Staat meine Bemühungen, möglichst viele Stellen zu erhalten?
- Wie kann ich von Fördermitteln der öffentlichen Hand profitieren?
- Wie treffe ich eine Personalwahl, die den gesetzlichen Anforderungen genügt, wenn ich die Stellen doch abbauen muss, und wie behalte ich gleichzeitig meine wichtigsten Mitarbeiter als tragende Säulen des Unternehmens?

Marketing

- Wie kann man Marketingerfolg fundiert messen?
- Welche Rückschlüsse kann man aus diesen Messungen für die Effizienzsteigerung seines Unternehmens ziehen und somit Kosten sparen?

Beschaffung

- Wie kann ich von den Markttendenzen profitieren und günstig einkaufen?
- Was sind die besonderen Risiken, die ich in einer Krise beachten muss?

Zu allen Themen haben wir für Sie Experten eingeladen, die anwendbare und praxisnahe Antworten des Mittelstands geben und auch für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zu unserer Fachtagung in Bielefeld ein, um neue Erkenntnisse zu gewinnen. Kommen Sie in Kontakt mit zahlreichen Experten aus Politik und Wirtschaft. Teilen Sie Kenntnisse und Erfahrungen und nutzen Sie den Tag für Ihr eigenes Networking.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Richard Merk
Geschäftsführer
Fachhochschule des Mittelstands
(FHM)



Prof. Dr. Gerhard Klippstein
Rektor
Fachhochschule des Mittelstands
(FHM)

Veranstaltungsort Bielefeld



Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Ravensberger Str. 10 G
33602 Bielefeld
Fon 05 21. 9 66 55-278

Anreise per Bahn

Ab Hauptbahnhof Bielefeld mit der Straßenbahn Linie 1 Richtung Senne oder Linie 2 Richtung Sieker bis Haltestelle Landgericht.

Anreise per Auto

Anfahrt A2, Abfahrt Bielefeld-Zentrum, Richtung Bielefeld, Detmolder Straße (B 66) ca. 6 km folgen, rechts in den Niederwall abbiegen, 2. Straße rechts in die Ravensberger Straße, nächste Einfahrt rechts.

Achtung!

Parkplätze finden Sie im Parkhaus in der Ravensberger Straße ca. 300 m weiter auf der linken Seite. **Der FHM-Tagungsraum ist für Sie ab dem Parkhaus-Ausgang (Ravensberger Str.) beschildert.**

FHM-Vorschau

Studiengang

Master of Business Administration (MBA)
„Unternehmensführung in der Mittelständischen Wirtschaft“
Termin: November 2009, Berufsbegleitend
Gebühr: 537,50 EUR / Monat
Dauer: 20 Monate

Seminar

„So können Sie Ihr Potenzial optimal zur Geltung bringen“
Termin: 04. September 2009, 9.00-16.00 Uhr,
Gebühr: 345,00 EUR
Dozentin: Dipl.-Psych. Andrea Weitz

Nähere Infos erhalten Sie bei Dipl.-Bw. (FH) Mareike Leismann unter 0521.96655-278, E-Mail: leismann@fhm-mittelstand.de oder www.fhm-iww.de



Tagungsprogramm

- 09.30 Uhr** **Get together**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr. Gerhard Klippstein
- 10.15 Uhr** **Einführung**
Prof. Dr. Wolfgang Krüger,
Prof. Dr. Volker Wittberg
- 10.45 Uhr** **Liquide auch bei Auftragsrückgang**
Michael Sprenger
- 11.15 Uhr** **Kurzarbeitergeld und andere Fördergelder
in schwierigen Zeiten**
Karl-Heinz Kettermann
- 11.45 Uhr** **Förderkredite in der Finanzkrise**
Simon Sdahl
- 12.15 Uhr** **Nachgefragt!**
Ihre Fragen an die Experten
- 12.30 Uhr** **Lunch Buffet**
- 13.30 Uhr** **Personalauswahl bei Kündigungen**
Dr. Uwe Nagel
- 14.00 Uhr** **Nachhaltigkeit als Überlebensmerkmal in der Krise**
Prof. Dr. Bernhard von Schubert
- 14.30 Uhr** **Marketingernfolg messen/Marketingkosten senken**
Dr. Patrick Lentz
- 15.00 Uhr** **In der Beschaffung Kosten einsparen
und Risiken beherrschen**
Prof. Dr. Bernd Eichler
- 15.30 Uhr** **Nachgefragt!**
Ihre Fragen an die Experten
- 15.45 Uhr** **Fazit und Ausblick**

Moderation:

Prof. Dr. Wolfgang Krüger
Professor, Fachhochschule des Mittelstands (FHM),
Bielefeld

Referenten

- Prof. Dr. Gerhard Klippstein**
Rektor, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld
- Prof. Dr. Wolfgang Krüger**
Professor, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld
- Prof. Dr. Volker Wittberg**
Professor, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld
- Michael Sprenger**
Geschäftsführender Gesellschafter, Walther & Kollegen GmbH,
Paderborn
- Karl-Heinz Kettermann,**
Weiterbildungsberater, Arbeitsagentur Bielefeld
- Simon Sdahl,**
Leiter Förderberatung, NRW.BANK, Düsseldorf
- Dr. Uwe Nagel,**
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner der Anwaltssozietät
Dr. Becker, Bielefeld
- Prof. Dr. Bernhard von Schubert,**
Gesellschafter, Gundlach Holding GmbH & Co. KG,
Professor, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld
- Dr. Patrick Lentz**
Dozent, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld
- Prof. Dr. Bernd Eichler**
Professor, Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Volker Wittberg
Professor, Fachhochschule des Mittelstands (FHM),
Bielefeld





Anmeldung zur Fachtagung

Anmeldefrist: 24. August 2009

Wirksames Kostenmanagement in schwierigen Zeiten

27. August 2009 in Bielefeld

Bitte senden Sie uns dieses Formular per Fax an 05 21. 9 66 55-277, per E-Mail an tagungen@fhm-mittelstand.de oder per Post an die Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Ravensberger Str. 10 G, 33602 Bielefeld.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Tagung an. Durch die schriftliche Bestätigung des Veranstalters wird die Anmeldung rechtsverbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld gGmbH (siehe www.fhm-iww.de → Tagungen).

Datum/Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name

Unternehmen

Straße

PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

Anmeldung 2. Person:

Name

Unternehmen

Straße

PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

- Bitte nehmen Sie meine Daten in Ihren Verteiler auf, damit ich in Zukunft über weitere FHM-Tagungen informiert werde.

Veranstalter

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Ravensberger Str. 10 G
33602 Bielefeld
Fon 05 21. 9 66 55-278
Fax 05 21. 9 66 55-277

www.fhm-iww.de
tagungen@fhm-mittelstand.de

Organisatorisches

Kosten: 195,00 EUR inkl. Lunch Buffet und Tagungsgetränke.

Gruppenrabatt: Bei gemeinsamer Anmeldung von zwei Personen bezahlen Sie statt 195,00 EUR nur 180,00 EUR pro Person. Bei gemeinsamer Anmeldung von 3 Personen bezahlen Sie pro Person eine Tagungsgebühr von 160,00 EUR.

Tagungsunterlagen: Nach der Tagung stellen wir für Sie die Präsentationen zum Download bereit.

Teilnahmebescheinigung: Am Ende der Tagung erhalten Sie eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung.

Anmeldebestätigung: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung bekommen Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Stornierung: Ein kostenloser Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Rückfragen: Unsere Hotline steht Ihnen von montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter 05 21. 9 66 55-278 zur Verfügung

AGBs: Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FHM. Diese sind nachzulesen auf unserer Internetseite www.fhm-iww.de.

